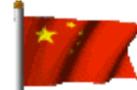




Schweiz

6 : 0  
(2:0, 2:0, 2:0)



China

## Matchbericht

Klarer Sieg gegen China

Von Urs Berger

Die Schweizer Frauennationamannschaft spielt am kommenden Montag um den fünften Platz an den olympischen Spielen. Alleine das Erreichen des Spieles um den fünften Rang ist eine Sensation an sich. Denn China wurde klar stärker eingeschätzt

Spielerin des Abends war einmal mehr Stefanie Marty. Die Schweizerin besiegte die Chinesinnen fast im Alleingang. Mit vier Toren und einem Assist konnte sie erneut überzeugen. Nach einem frühen Doppelschlag in der achten Minute des Spieles durch Kathrin Lehmann und Stefanie Marty waren die Weichen für den Sieg gestellt. Für uns war es sehr wichtig, dass wir sehr schnell in Führung gehen konnten. Dies gab uns das nötige Selbstvertrauen für das Spiel. „Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Chinesinnen etwas besser in das Spiel gestartet. Doch dank Florence Schelling konnten die Schweizerinnen bis zum Doppelschlag keinen Gegentreffer kassieren. „Es war sehr wichtig für uns, das Florence Schelling uns im Spiel gehalten hat. Dadurch gab sie uns den nötigen Rückhalt und viel Selbstvertrauen zurück,“ führt Stefanie Marty weiter aus. Nach diesen beiden Toren wechselte Hannu Juhani Saintula die Torüterin aus. An Stelle von Yao Shi spielte nun Dandan Jia im Tor der Chinesinnen. Die Schweizer brauchten durch diesen Wechsel im Tor wieder etwas Angewöhnungszeit. Kurz vor der zweiten Pause war aber diese Vorbei. Lucrence Nussbaum und Stefanie Marty trafen innerhalb von 152 Sekunden zum 4:0. Die Entscheidung war gefallen. Die Tore fünf und sechs im letzten Spielabschnitt waren gut für das Selbstvertrauen des Teams. „Für uns war es ein wirklich wichtiges Spiel. Wir wollten unter die ersten Sechs der Welt kommen und das haben wir nun mit diesem Sieg erreicht,“ sagt Kathrin Lehmann. „Damit können wir unseren Platz in der Weltrangliste verteidigen. Für uns wäre dies wirklich sehr gut,“ führt Lehmann weiter aus. Nun gilt es für die Schweizerinnen sich zu erholen und sich auf das kommende Spiel am 22. Februar vorzubereiten. Denn das Spiel gegen China hat, trotz des klaren Sieges, Kraft gekostet. Diese gilt es nun wieder aufzutanken.

Telegramm:

Schweiz - China 6:0 (2:0, 2:0, 2:0)

UBC Thunderbird Arena, Vancouver. – 5454 Zuschauer. - SR: Wrazidlo (USA); Nakayama(JPN), Skovbakke (DEN).

Tore: 7:02 Lehmann (Marty S.) 1:0; 7:53 Marty S. 2:0; 37:12 Nussbaum (Marty J., Lehmann; Ausschluss Qi) 3:0; 39:44 Marty S. (Lehmann, Leimgruber) 4:0; 54:54 Marty S. (Lehmann, Meier) 5:0; 58:48 Marty S. (Leimgruber, Bent) 6:0.

Strafen: 8-mal 2 Minuten gegen die Schweiz, 3 -mal 2 Minuten gegen China.

Torschüsse: 49:21 (17:9, 15:7, 17:5).

Bemerkungen: -

Schweiz: Schelling (Slongo); Benz L.; Marty J., Thalmann; Frautschi; Nussbaum, Riechsteiner; Wyss; Marty J., Meier, Lehmann; Bullo, Benz S., Häfliger; Nabholz, Stiefel; Michielin, Zollinger.

China: Shi (ab 7:53 Jia); Qi, Zhang; Yu, Jiang; Lou, Tan; Liu; Jin, Sun, Tang; Zhang, Ma, Wang; Huang, Huo, Gao; Zhang, Cui.



**ALLE FOTOS ALS MMS AUF DEIN HANDY!**

Alle Fotos aus Saskatoon für unschlagbar günstige **CHF 1.50/MMS**.

Einfach Bild anklicken und Ausschnitt wählen. Funktioniert mit allen Schweizer Netzen.

Fotos von Thomas Oswald © [Diashow anzeigen](#)















[zurück zur Olympia-Übersicht der Frauen](#)